

Schule, Liebe und Probleme

~~KaRe~~AU~~Beendet

Von Pfefferminze

Kapitel 10: Onsenbesuch

Neues Kaps gefällig? ^^

Kapitel 10_Onsenbesuch

Herzhaft gähnte Ray am nächsten Morgen im Bus. Er war in der Nacht immer wieder aufgewacht, hatte von böartigen, russischen Eisklötzen, ‚seinem‘ Kühlschrank und fliegenden Maxs geträumt und war nun dementsprechend müde. „Schlaf doch noch nen bisschen Kit, sonst müssen wir dich nachher vorm ertrinken retten.“ Kai saß neben ihm und knuffte ihm in die Seite. „Ich bin doch ga~a~ar nicht müde... außerdem fehlt mir ein Kopfkissen.“ Wieder gähnte der junge Chinese und widersprach sich vollends. „Nimm doch Kai als Kopfkissen. Du funktionierst ihn doch im Hotel sowieso dazu um, warum denn dann nicht auch hier?“ Der Langhaarige lief leicht rötlich an. Max hatte sie am Morgen geweckt und sie hatten am Vorabend die Tür nicht mehr anständig verschlossen. Also hatte der Ami einen an und vor allem halb auf Kai liegenden Ray vorgefunden, gleich noch ein Paar Schnappschüsse mit dem Handy gemacht und sie dann brutal freundlich mit kaltem Wasser aus dem Bett geholt. (Hört sich irgendwie nach Kai selber, nicht nach Max an... -.-°) Kai hatte den ganzen Morgen über nur Ray und Tyson gekannt und den Blondnen gekonnt ignoriert, selbst als dieser sich vor ihn gekniet und um Vergebung seiner Sünden gebettelt hatte, blieb er standhaft... bis jetzt zumindest. „Max, lass uns damit in Ruhe. Es geht dich nämlich genauso viel an wie uns es etwas angeht was du und Tyson nachts in eurem Zimmer treiben.“ „Was...? Ach is jetzt auch egal, wir stehen wenigstens zu unseren Gefühlen und machen uns nichts vor, so wie andere in diesem Bus.“ Mit riesiger Flutsch ließ sich der 15-Jährige in den Sitz plumpsen und von seinem Ty ‚trösten‘. Seine Worte allerdings klangen in den Köpfen der Sitznachbarn nach. –Na toll, jetzt weiß Kai bestimmt das ich mich in ihn verliebt hab... Prima, ich hab mich in ihn verliebt, jetzt denk ich das auch schon ganz... verliebt in einen, wenn er will, russischen Eisklotz, keiner netten Schwiegermutter... obwohl damit kann ich ja auch nicht dienen... nur einem egozentrischen alten Großvater... Ray, du bist definitiv zu sarkastisch in letzter Zeit... Gott bin ich müde- Auch Kai sah gedankenverloren aus dem Fenster. - Max hat da glaub ich irgendwie Recht... schließlich hast du nie wirklich ne Andeutung gemacht (xDDDDD Yeah, right) wie soll er da auch nur reagieren können... er hat mich aber nicht weggestoßen als ich ihn geküsst hab... und er hat mich geküsst... aus Dankbarkeit, Mist... ich muss da mal echt mit ihm reden... ob er... was?!?!- Ray hatte den Rat des Amis schließlich doch

angenommen und sich an Kai gelehnt, die Augen geschlossen und war ruhig eingeschlafen. „Ray...“ Vorsichtig strich der Russe einige Strähnen aus dem Gesicht des Schlafenden.

~

„Geil!“ Die Jungs standen vor den Quellen und staunten nicht schlecht. „Das sieht doch um einiges größer als die Pfütze im Hotel, nicht?“ Kai flüsterte dem kichernden Chinesen ins Ohr und ließ die anderen fragend dastehen, als sie sich auf ins Wasser machten. Eine ganze Weile saßen sie schon im Wasser, als die ersten anfangen die typisch dämlichen Ideen vorzuschlagen. (Sorry, aber die Jungs aus der alten Klasse von mir, hätten genau das gemacht ^^) „Sollen wir mal gucken gehen, wie es bei den Mädchen aussieht?“ Dabei deutete ein Klassenkamerad von Ray und Kai auf die Trennwand zum Frauenbereich. „Bist du verrückt? Wenn Jung oder Boris das sehen sind wir geliefert! Außerdem ist das nicht fair, sie spannen doch bei uns auch nicht, oder?“ Ray war ganz offensichtlich nicht begeistert von dem Vorschlag und auch einige andere schüttelten mit dem Kopf. „Ray hat Recht, lassen wir es gut sein, und damit meine ich alle. Wenn einer erwischt wird sind wir sowieso als Gruppe dran... obwohl mir ein Tag im Hotel auch nichts ausmachen würde.“ Den letzten Teil hatte der Silberblauhaarige wieder nur zu Ray geflüstert. „Warum flüstert ihr eigentlich heute schon den ganzen Tag? Was habt ihr gestern eigentlich gemacht?“ Bryan hatte den Satz ausgesprochen, der wohl jedem hier auf der Zunge lag, zumindest nach den Gesichtern der anderen zu urteilen. „Wir waren im hoteleigenen Onsen, im Schwimmbad, haben gegessen und ich hab geschlafen, was Kai in der Zeit gemacht hat weiß ich nicht.“ „Ich hab mich auch aufs Ohr gelegt, schließlich waren wir vorgestern noch ewig wach. (das ist [trief]-mäßig betont)“ Süffisant grinsend meldete sich jetzt auch Tala. „Was habt ihr denn solange noch gemacht?“ „Was haben wir eigentlich gemacht? Kai?“ „Ich ab dir noch mal nen kleines Geschenk gegeben und dann sind wir aber doch schon Recht schnell eingeschlafen.“ „Oh, stimmt ja.“ Ray wurde leicht rot um die Nasenspitze, erntete schon wieder fragende Blicke, nur Max und Tyson grinsten wissend. „Aha... sag mal Kai, hast du dir meinen Vorschlag durch den Kopf gehen lassen?“ Grinsend sah der Rothaarigen zu dem Russen. „Hab ich Tala und die Antwort ist und bleibt NEIN. Lass es doch endlich gut sein, kapiert.“ Eigentlich sprach der Hiwatari-Sprössling in einem Ton der keinen Widerspruch duldet, doch den größeren Russen schienen überhaupt die Blicke, Tonlagen und ‚Aufforderungen‘ von Kai am Arsch vorbei zu gehen. Mit eindeutigem Blick sah er jetzt den Chinesen an, fuhr sich mit der Zunge lüstern über die Lippen. Dann sah er direkt in die Rubine Kais. „Du willst es ja nicht anders...“ „Ju~ungs, huhu!“ Die Köpfe einiger Mädchen, eingeschlossen Hanna, waren auf der Trennwand erschienen und musterten die Jungs ausgiebig. „Ah!“ Einige der männlichen Schüler fingen an fieberhaft nach Bedeckungsmöglichkeiten zu suchen. „Gefällt euch wenigstens was ihr seht? Vielleicht sollten wir ja auch mal spannen kommen, nicht Kai?“ Der nickte nur grinsend. „Untersteht euch!“ „Aber Hanna, du machst doch das gleiche.“ „Ja, aber ich bin doch die Lehrerin und wollte nur nachschauen ob alles okay ist und die Mädchen machten sich ebenfalls sorgen...“ Die Frau grinste als sie die regelrechte ‚ausrede‘ aussprach. „Hallo Lao! Boris!“ Verschrocken sahen die Männer zu der jungen Frau und den Mädchen und zogen die Handtücher um ihre Hüften noch etwas enger. Selbst die Jungs bemerkten das und bald schon lachten alle, mit Ausnahme der beiden Männer. „R-Ruhe! Miss Hanna, wie können sie es wagen zu spannen?“ „Aber Jung-sensei, sie wollte doch nur nachschauen ob es uns gut geht!“ Max kicherte die ganze Zeit und sah nun extrem sarkastisch lächelnd zu der jungen Lehrerin. „Nicht wahr?“ „Stimmt... aber

Haaren? Ich brauch nen Bild für ne FF, die ich beinahe fertig hab und mich ärgert es, dass ich kein Bild für die Kleine dahab >.<